

## MZ "Lehrer griffen nicht ein"

**Beitrag von „Lord Voldemort“ vom 9. September 2017 14:56**

### Zitat von Lehramtsstudent

Dann beantworte mir mal die Frage, warum wir überhaupt vermeintliche Volksvertreter wählen, wenn diese, wenn es drauf ankommt, letztendlich doch zur Not gegen die Mehrheitsinteressen des Volkes und ihre eigenen Wahlversprechen Entscheidungen treffen? Da kann ich leider keine systematische Legitimation erkennen.

Wenn die Frage "Flüchtlinge - ja oder nein?" nicht komplex genug ist, muss man sie eben derart komplex formulieren, dass sie dem Sachverhalt hinsichtlich dessen Komplexität gerecht wird.

Wählen auf Bundesebene sind de facto Mehrheitsentscheidungen; wer sein Wahlrecht nicht nutzt, ist selbst schuld, aber dies ändert nichts an der Sache an sich.

Wie im letzten Beitrag beschrieben: Wenn das Volk "zu doof" ist, Entscheidungen mit entsprechender Tragweite zu treffen, dann soll man wenigstens so ehrlich sein, es Diktatur zu nennen, statt derartige Augenwischerei und vermeintliche Demokratie zu betreiben.

Wir wählen Volksvertreter, um eine bestimmte politische Richtung vorzugeben - Nicht, um selber direkt Entscheidungen zu treffen. Muss man dir das wirklich erklären??

Man KANN die Frage Flüchtlinge ja oder nein nicht so komplex formulieren, dass sie der Realität entspricht und gleichzeitig vom "Volk" beantwortet werden kann! Ist das so schwer zu verstehen? Und deswegen wählen wir Vertreter - Um eine politische Richtung vorzugeben (Parteien) und denen den Entscheidungsprozess zu überlassen.

Wenn CDU und FDP koalieren, ist das dann eine Mehrheitsentscheidung, obwohl nicht einmal 50% der Wähler für eine der beiden Parteien gestimmt haben? Bei Mathe scheint es bei dir auch zu hapern..